

Briefmarkenautomat

Eine ältere Dame steht am Automaten vor der Post, um eine Briefmarke zu ziehen. Es gelingt nicht auf Anhieb. Der Automat schluckt eine Menge Münzen, und die Frau ist schon recht verzagt. Endlich rappelt es im Kasten, und eine Briefmarke erscheint im Schlitz. Sichtlich erleichtert holt die Dame einen Brief aus der Handtasche und klebt die Marke umständlich auf den Umschlag. Dann geht sie in die Schalterhalle, um den Brief abzugeben. Wer weiß, ob der Briefkasten heute noch geleert wird. Der Schalterbeamte wiegt den Brief und sagt dann: „Sie haben da zu viel Porto aufgeklebt!“ Die alte Dame legt ihr Gesicht in sorgenvolle Falten: „O je, hoffentlich wird der Brief jetzt nicht zu weit befördert!“



116
Wörter

1. Die Dehnung kann unbezeichnet oder bezeichnet sein

• unbezeichnete Dehnung

Dame, Name, sie kam, verzagen, fragen, wagen, kleben, legen, Segen, Regen

• bezeichnete Dehnung

ziehen, blühen, Vieh, Anhieb, lieben, Dieb, Brief, tief, rief, geht, seht,
zieht, leeren, Erdbeere, Meer, viel, wiegen

Lies die Wörter laut. Sprich die Vokale deutlich gedehnt. Welche der Wörter findest du oben im Text?
Schreibe diese Wörter hier auf. Schreibe jedes Wort in einem selbsterfundnen Satz.



»Kolumbus-Aufgabe«

Schreibe den Diktat-Text Zeile für Zeile auswendig auf. Kontrolliere anschließend auf Richtigkeit.
Lasse dir den Text am darauf folgenden Tag diktieren.

Das Partizip Perfekt mit der Vorsilbe ge-

10

Blind und taub

Auf allen Fußballplätzen der Welt wird gebrüllt, gejubelt, getobt und geflucht. Das ist so, und jeder weiß es. Von einem Fußballspiel in einer kleinen Stadt erzählt man sich folgende Geschichte. Der Schiedsrichter hatte ein Foul übersehen. Ein Spieler hatte einen anderen ans Schienbein getreten. Der Getretene schimpfte laut vor sich hin: „Der Schiedsrichter muss blind sein!“



Der Beschimpfte hörte dies und fragte spitz zurück: „Wie bitte? Das habe ich nicht verstanden.“ Darauf gab der wütende Spieler zurück: „Ach, taub sind Sie auch!“ Das war zu viel. Der Schiedsrichter stellte den Spieler vom Platz. Gerecht oder nicht?

99
Wörter

1. Wir bilden das Partizip Perfekt (Mittelwort der Vergangenheit)

Schreibe wie im Beispiel, bilde kurze Sätze.

spielen, brüllen, jubeln, toben, fluchen, treten, schimpfen, fragen

spielen: gespielt – wir haben gespielt; brüllen:

2. Die höfliche Anrede „Sie“

Die Anrede „Sie“ wird vor allem deshalb großgeschrieben, um Missverständnisse zu vermeiden.

„Ich sehe Sie“ (Anrede) bedeutet etwas anderes als „Ich sehe sie“ (die Kinder).

Übertrage diese Sätze in Schreibschrift und schreibe das Anredepronomen richtig!

HABEN SIE HIER SO GESCHIMPFT? GEHEN SIE SOFORT HIER WEG!
WAS TUN SIE NOCH HIER? ICH HABE SIE DOCH VOM PLATZ GESTELLT!
HIER WIRD GESPIELT, NICHT GETRETEN, HABEN SIE VERSTANDEN?



»Kolumbus-Aufgabe«

Lerne Teile des Textes auswendig. Wie viele Sätze kannst du dir merken? Schreibe auswendig auf. Das ist die beste Methode, um „nach Amerika“ zu gelangen, glaube es mir ...

Lösungen:
Seite 30

Du oder Sie?

Auf dem Hauptbahnhof in Köln herrscht wie immer reger Betrieb. Ist das ein Kommen und Gehen, ein Eilen und Bummeln! An den Informationsschaltern drängen sich die Reisenden. Das junge Mädchen mit dem großen Rucksack braucht einen Fahrschein nach Kiel und zurück. Der Herr im grauen Mantel hat eine zusammengerollte Zeitung unter den linken Arm geklemmt. Das ist seine Lektüre für ein Dutzend Stationen.



Jetzt ist der Lange mit den verbeulten Jeans an der Reihe. Er ist wirklich sehr groß, hat aber ein verblüffend junges Gesicht. Er möchte einen Fahrschein nach Bonn haben. Der Schalterbeamte zögert und fragt vorsichtig: „Bist du noch Schüler oder sind Sie schon erwachsen?“

110
Wörter

Die höfliche Anrede

SEIEN SIE BITTE PÜNKTLICH!

HERTA LIEGT KRANK IM BETT. MORGEN KANN SIE WIEDER ZUR SCHULE GEHEN.

SIND SIE DER SCHORNSTEINFEGER?

OB ICH FRAU MEIER KENNE? ICH GLAUBE, SIE WOHNTE IN DER EDERGASSE.

BITTE GEBEN SIE MIR EINE FAHRKARTE NACH BONN.

EINE FAHRKARTE NACH BONN WILLST DU?

HÖREN SIE, ICH BIN ACHTZEHN. ICH SAGE JA AUCH NICHT DU ZU IHNEN.

Schreibe den Text neu. Wörter wie Sie, Ihre, Ihnen usw. schreiben wir in der höflichen Anrede groß. Die anderen Anredewörter werden klein geschrieben. Die Groß- und Kleinschreibung ist eine Hilfe für den Leser: so werden Missverständnisse vermieden.

Wenn wir über jemanden sprechen, schreiben wir das Pronomen klein: Ist sie da? (Gerda)

Sprechen wir zu jemandem, schreiben wir das Pronomen groß: Kommen Sie auch mit?



»Kolumbus-Aufgabe«

Im Diktat-Text sind einige Verben substantiviert, also mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben. Schreibe dazu eine Übung in dein Heft:

kommen und gehen, eilen und bummeln, küssen und Herzen, jubeln und singen

War das ein Kommen und ein Gehen!

Lösungen:
Seite 30